

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0054

LOG Titel: Der 51. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

16. Aber zum gottlosen spricht Gott:
Was verkündigest du meine rechte,
und nimmst meinen bund in deinen mund?

17. So Du doch zucht haßest, und
wirfdest meine worte hinter dich.

18. Wenn du einen dieb siehest, so
läuffest du mit ihm; und hast ¶ gemeinschaft
mit den ehebrechern. ¶ Eph. 5, 11.

19. Dein maul lassdest du böses reden,
und deine zunge treibet falschheit.

20. Du sitzest und redest wieder deigen
bruder, deiner mütter sohn verleumddest
du.

21. Das thust du, und ich ¶ schweige,
da meinst du, ich werde seyn gleich wie
du; aber ich will dich straffen, und will
dir's unter augen stellen. Es. 42, 14.

22. Mercket doch das, die ihr G-
ttes ¶ vergeffet; daß ich nicht einmal
hinreisse, und sey kein retter mehr da.

23. Wer danck opfert/ der preis
set mich; und da ist der weg/ daß
ich ihm zeige das heil Gottes.

Der 51 Psalm.

David's bußspiegel.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

2. Da ¶ der prophet Nathan zu ihm
kam,

Kam, als er war zu Bath Seba eingangen.
† 2 Sam. 12, 1. 7.

Gott, † sey mir gnädig nach deiner güte, und tilge meine sünden nach deiner grossen barmherzigkeit. † Ps. 56, 2.

4. Wasche mich wohl von meiner missethat, und reinige mich von meiner sünde.

5. Denn Ich erkenne meine missethat, und meine sünde ist immer vor mir.

6. An dir allein hab ich gesündigt, und übel vor dir gethan; - auf daß du recht behaltest in deinen worten, und rein bleibest, wenn du gerichtet wirst.

7. Siehe, † ich bin aus sündlichem samen gezeuget, und meine mutter hat mich in sünden empfangen. † Joh. 3, 6.

8. Siehe, du hast lust zur wahrheit, die im verborgenen liegt; du lässest mich wissen die heimliche weisheit.

9. Entsündige mich mit † hyssop, daß ich rein werde; wasche mich, daß ich schneeweiß werde. † 3 Mos. 14, 6.

10. Laß mich † thoren freude und wonne, daß die gebeine frölich werden, die du zerschlagen hast. † Gesch. 16, 14.

11. Verbirge dein antlitz von meinen sünden

sünden, und tilge alle meine misserthat.

12. Schaffe in mir, Gott, ein rein
herz, und gib mir einen neuen gewissen
geist.

13. † Verwirf mich nicht von deinem
angesicht, und nim deinen heiligen Geist
nicht von mir. † Weish. 9, 4.

14. Tröste mich wieder mit deiner hül-
fe; und der freudige geist enthalte mich.

15. Denn ich will die übertreter deine
wege lehren, daß sich die † sündler zu dir
befehren. † Luc. 22, 32.

16. Errette mich von* den blutschulden,
Gott, der du mein Gott und heiland
bist, daß meine zunge deine gerechtigkeit
rühme. * 2 Sam. 11, 17.

17. HERR, thue meine lippen auf,
daß mein mund deine ruhm verkündige

18. Denn du hast † nicht lust zum opfer,
ich wolte dir es sonst wohl geben, und
brandopfer gefallen dir nicht. † Ps. 40, 7.

19. Die opfer, die Gott gefallen, sind
ein geängster geist; † ein gedrangtes und
erschlagen herz wirst du, Gott, nicht
berachten. † Ps. 34, 19. Es. 57, 19.

20. Thue wohl an Zion nach deiner
Gnade; bau die mauer zu Jerusalem.

E

21. Denn